



0-46929-3A-0-0  
02 | 12.2014 | G30099 | Printed in Germany



TÜRTECHNIK



# Außentüren in Flucht- und Rettungswegen

DE nach EN 14351-1  
Wartungsbuch

Vorsprung mit System



# Außentüren in Flucht- und Rettungswegen

nach EN 14351-1



## Inhaltsverzeichnis

1. Hinweise für den Errichter und Betreiber .....	Seite	3
2. Allgemeine Angaben .....	Seite	4
2.1 Angaben zum Objekt.....	Seite	4
2.2 Angaben zum Errichter.....	Seite	4
2.3 Angaben zum Betreiber.....	Seite	4
2.4 Eingewiesene Personen.....	Seite	4
3. Erst-Inbetriebnahme .....	Seite	5
4. Wartungsprotokolle .....	Seite	6
4.1 Wartung 1.....	Seite	6
4.2 Wartung 2.....	Seite	7
4.3 Wartung 3.....	Seite	8
4.4 Wartung 4.....	Seite	9
4.5 Wartung 5.....	Seite	10
4.6 Wartung 6.....	Seite	11
4.7 Wartung 7.....	Seite	12
4.8 Wartung 8.....	Seite	13
4.9 Wartung 9.....	Seite	14
4.10 Wartung 10.....	Seite	15

Original des Wartungsbuchs

Bitte geben Sie das Dokument an den Benutzer weiter!

## 1. Hinweise für den Errichter und Betreiber

Dieses Wartungsbuch für Außentüren in Flucht- und Rettungswegen nach EN 14351-1 gilt für Errichter, Verarbeiter und Betreiber und ist dem Endnutzer auszuhändigen.

Das Wartungsbuch dient dazu, sowohl den Zustand einer Anlage als auch alle Ereignisse über den gesamten Zeitraum ihres Betriebes hinweg zu dokumentieren. Während der Monteur die Stammdaten einträgt, obliegt es dem Betreiber bzw. dem Instandhalter sowohl alle Ereignisse, die während des Betriebes auftreten, als auch alle Maßnahmen einzutragen, die der Sicherung der Betriebsbereitschaft dienen.

### Allgemeine Wartungshinweise

Bauherren und Betreiber von Türen sind gesetzlich dazu verpflichtet alle notwendigen Schutzvorkehrungen vorzunehmen, um Personen und Sachgüter im Gebäude zu schützen. Aus diesem Grunde gilt eine besondere Sorgfaltspflicht hinsichtlich der Inbetriebnahme und Funktionsprüfung, sowie die Pflicht zur regelmäßigen Wartung und Instandhaltung.

Zur Aufrechterhaltung der Funktionstüchtigkeit ist eine jährliche Wartung durch den Betreiber oder einen Sachkundigen durchzuführen.

Vom Betreiber ist zwischen diesen jährlichen Wartungsintervallen sicherzustellen, dass die Anlage funktionstüchtig ist.

#### **HINWEIS**

**Ohne regelmäßig durchgeführte Wartung drohen dem Bauherren bzw. dem Betreiber im Schadensfall rechtliche Konsequenzen.**

#### **HINWEIS**

**Verringern Sie in besonders schmutz- oder staubbelasteten Betriebsstätten die Wartungsintervalle entsprechend!**

#### **HINWEIS**

**Achten Sie darauf, dass beim Austausch von Verbrauchs- oder Ersatzteilen das ordnungsgemäße Zusammenwirken der Anlagenteile (Systemkompatibilität) sichergestellt ist. Verwenden Sie nur Verbrauchs- bzw. Ersatzteile mit entsprechender Zulassung oder Originalteile!**

### Instandhaltung (nach DIN 31051)

Unter Instandhaltung versteht man die Maßnahmen zur Wiederherstellung des funktionsfähigen Zustandes, sowie zur Feststellung und Beurteilung des Ist-Zustandes von technischen Mitteln eines Systems.

Die Instandhaltung setzt sich aus 3 Teilen zusammen:

#### ■ Inspektion

Eine Inspektion bezeichnet im Allgemeinen eine prüfende Tätigkeit im Sinne einer Funktions- und Sichtkontrolle durch eine Person, z.B. Betätigung des Panik- bzw. Notausgangsverschlusses um sicherzustellen, dass sämtliche Bauteile des Verschlusses funktionstauglich sind. Sie dient dabei der Feststellung der ordnungsgemäßen Funktion der Bauteile und Anlage.

#### ■ Wartung

Präventive Maßnahmen zur Erhaltung des Sollzustandes und zur Verzögerung der Abnutzung.

#### ■ Instandsetzung

Maßnahmen zur Rückführung und Wiederherstellung der Anlage in einen funktionsfähigen Zustand.

# Außentüren in Flucht- und Rettungswegen

nach EN 14351-1



## 2. Allgemeine Angaben

### 2.1 Angaben zum Objekt

Firma	
Straße	
PLZ/Ort	
Gebäude / Gebäudeteil	
Türanlage	
Türausführung	
Ansprechpartner am Objekt	

### 2.2 Angaben zum Errichter

Firma	
Straße	
PLZ/Ort	
Telefon / Fax / Mail	
Ansprechpartner	
Datum der Montage	

### 2.3 Angaben zum Betreiber

Betreiber	
Straße	
PLZ/Ort	
Telefon / Fax / Mail	
Ansprechpartner	

### 2.4 Eingewiesene Personen

Name		
Straße		
PLZ/Ort		
Telefon / Fax / Mail		
Name		
Straße		
PLZ/Ort		
Telefon / Fax / Mail		

### 3. Erst-Inbetriebnahme

#### Allgemeine Angaben

Monteur	_____
Straße	_____
PLZ / Ort	_____
Telefon / Fax / Mail	_____
Datum Inbetriebnahme	_____
Kunde	_____
Produkt	<input type="checkbox"/> Paniktürverschluss nach EN 1125 <input type="checkbox"/> Notausgangverschluss nach EN 179

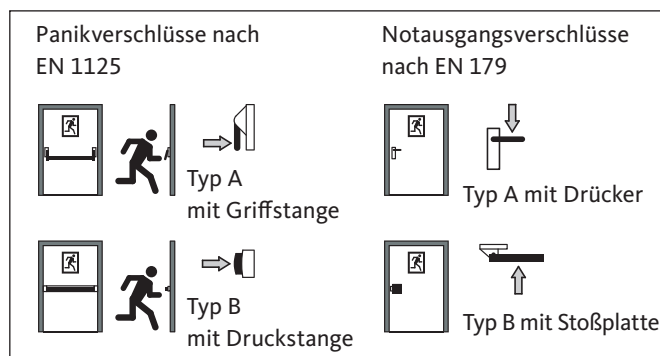
Zutreffendes bitte ankreuzen!

#### Messung der Freigabekräfte

Ermitteln der Freigabekräfte mittels Federwaage in Pfeilrichtung (siehe rechte Abbildung).

Gangflügel	_____	N
Standflügel	_____	N
Standflügel (*)	_____	N

(\*) bei geschlossenem Gangflügel



#### Checkliste

	Ja	Nein
Paniktür- bzw. Notausgangverschluss inspiziert und betätigt. Alle Bauteile funktionieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sperrgegenstände und Bodenmulden sind auf Verschmutzung überprüft und falls erforderlich gereinigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Montage ist in Übereinstimmung mit der Montageanleitung des Herstellers erfolgt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verschluss entsprechend den Anweisungen des Herstellers geschmiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt keine nachträglichen Veränderung (wie z.B. den nachträglichen Anbau von zusätzlichen Verriegelungsvorrichtungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sämtliche Bauteile der Anlage entsprechen der Auflistung der ursprünglich mit der Anlage gelieferten zugelassenen Bauteile	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alle Befestigungsschrauben der Beschläge sind fest angezogen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Paniktür- bzw. Notausgangverschlüsse wurden nach den geltenden Vorschriften und Richtlinien und den Angaben des Herstellers montiert.	<input type="checkbox"/> Ja	
Alle Punkte der Checkliste sind mit „Ja“ beantwortet. <b>Es liegen keine Mängel vor.</b>	<input type="checkbox"/> Nein	

Unterschrift nicht vergessen!

Ort / Datum /	_____
Unterschrift Monteur	_____

# Außentüren in Flucht- und Rettungswegen

nach EN 14351-1



## 4. Wartungsprotokolle

### 4.1 Wartung 1

#### Allgemeine Angaben

Monteur	
Straße	
PLZ / Ort	
Telefon / Fax / Mail	
Datum der Wartung	
Kunde	
Produkt	<input type="checkbox"/> Paniktürverschluss nach EN 1125 <input type="checkbox"/> Notausgangverschluss nach EN 179

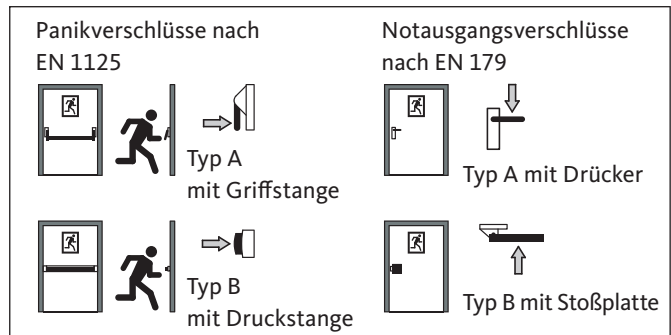
Zutreffendes bitte ankreuzen!

#### Messung der Freigabekräfte

Ermitteln der Freigabekräfte mittels Federwaage in Pfeilrichtung (siehe rechte Abbildung).

Gangflügel	N
Standflügel	N
Standflügel (*)	N

(\*) bei geschlossenem Gangflügel



#### Checkliste

	Ja	Nein
Paniktür- bzw. Notausgangverschluss inspiziert und betätigt. Alle Bauteile funktionieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sperrgegenstände und Bodenmulden sind auf Verschmutzung überprüft und falls erforderlich gereinigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Montage ist in Übereinstimmung mit der Montageanleitung des Herstellers erfolgt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verschluss entsprechend den Anweisungen des Herstellers geschmiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt keine nachträglichen Veränderung (wie z.B. den nachträglichen Anbau von zusätzlichen Verriegelungsvorrichtungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sämtliche Bauteile der Anlage entsprechen weiterhin der Auflistung der ursprünglich mit der Anlage gelieferten zugelassenen Bauteile	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alle Befestigungsschrauben der Beschläge sind fest angezogen (keine Lockerung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Paniktür- bzw. Notausgangverschlüsse entspricht den geltenden Vorschriften und Richtlinien und den Angaben des Herstellers.	<input type="checkbox"/> Ja	
Alle Punkte der Checkliste sind mit „Ja“ beantwortet. <b>Es liegen keine Mängel vor.</b>		<input type="checkbox"/> Nein

Ort / Datum /	
Unterschrift Monteur	

Unterschrift nicht vergessen!

## 4.2 Wartung 2

### Allgemeine Angaben

Monteur		
Straße		
PLZ / Ort		
Telefon / Fax / Mail		
Datum der Wartung		
Kunde		
Produkt	<input type="checkbox"/>	Paniktürverschluss nach EN 1125
	<input type="checkbox"/>	Notausgangverschluss nach EN 179

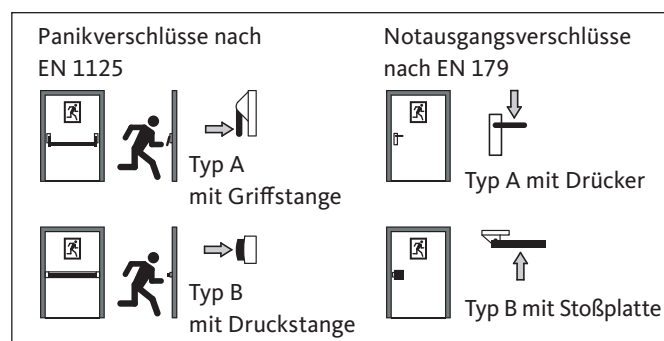
Zutreffendes bitte ankreuzen!

### Messung der Freigabekräfte

Ermitteln der Freigabekräfte mittels Federwaage in Pfeilrichtung (siehe rechte Abbildung).

Gangflügel	N
Standflügel	N
Standflügel (*)	N

(\*) bei geschlossenem Gangflügel



### Checkliste

	Ja	Nein
Paniktür- bzw. Notausgangverschluss inspiziert und betätigt. Alle Bauteile funktionieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sperrgegenstände und Bodenmulden sind auf Verschmutzung überprüft und falls erforderlich gereinigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Montage ist in Übereinstimmung mit der Montageanleitung des Herstellers erfolgt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verschluss entsprechend den Anweisungen des Herstellers geschmiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt keine nachträglichen Veränderung (wie z.B. den nachträglichen Anbau von zusätzlichen Verriegelungsvorrichtungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sämtliche Bauteile der Anlage entsprechen weiterhin der Auflistung der ursprünglich mit der Anlage gelieferten zugelassenen Bauteile	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alle Befestigungsschrauben der Beschläge sind fest angezogen (keine Lockerung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Paniktür- bzw. Notausgangstüren entsprechen den geltenden Vorschriften und Richtlinien und den Angaben des Herstellers.	<input type="checkbox"/>	Ja
Alle Punkte der Checkliste sind mit „Ja“ beantwortet. <b>Es liegen keine Mängel vor.</b>	<input type="checkbox"/>	Nein

Ort / Datum /	
Unterschrift Monteur	

Unterschrift nicht vergessen!

# Außentüren in Flucht- und Rettungswegen

nach EN 14351-1



## 4.3 Wartung 3

### Allgemeine Angaben

Monteur	
Straße	
PLZ / Ort	
Telefon / Fax / Mail	
Datum der Wartung	
Kunde	
Produkt	<input type="checkbox"/> Paniktürverschluss nach EN 1125 <input type="checkbox"/> Notausgangverschluss nach EN 179

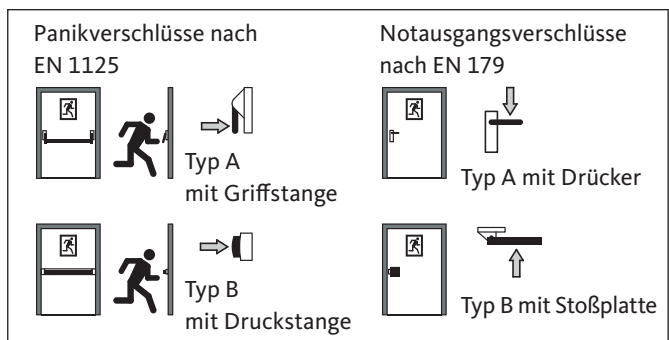
Zutreffendes bitte ankreuzen!

### Messung der Freigabekräfte

Ermitteln der Freigabekräfte mittels Federwaage in Pfeilrichtung (siehe rechte Abbildung).

Gangflügel	N
Standflügel	N
Standflügel (*)	N

(\*) bei geschlossenem Gangflügel



### Checkliste

	Ja	Nein
Paniktür- bzw. Notausgangverschluss inspiziert und betätigt. Alle Bauteile funktionieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sperrgegenstände und Bodenmulden sind auf Verschmutzung überprüft und falls erforderlich gereinigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Montage ist in Übereinstimmung mit der Montageanleitung des Herstellers erfolgt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verschluss entsprechend den Anweisungen des Herstellers geschmiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt keine nachträglichen Veränderung (wie z.B. den nachträglichen Anbau von zusätzlichen Verriegelungsvorrichtungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sämtliche Bauteile der Anlage entsprechen weiterhin der Auflistung der ursprünglich mit der Anlage gelieferten zugelassenen Bauteile	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alle Befestigungsschrauben der Beschläge sind fest angezogen (keine Lockerung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Paniktür- bzw. Notausgangverschlüsse entspricht den geltenden Vorschriften und Richtlinien und den Angaben des Herstellers.	<input type="checkbox"/> Ja	
Alle Punkte der Checkliste sind mit „Ja“ beantwortet. <b>Es liegen keine Mängel vor.</b>		<input type="checkbox"/> Nein

Ort / Datum /	
Unterschrift Monteur	

Unterschrift nicht vergessen!



## 4.4 Wartung 4

### Allgemeine Angaben

Monteur		
Straße		
PLZ / Ort		
Telefon / Fax / Mail		
Datum der Wartung		
Kunde		
Produkt	<input type="checkbox"/>	Paniktürverschluss nach EN 1125
	<input type="checkbox"/>	Notausgangverschluss nach EN 179

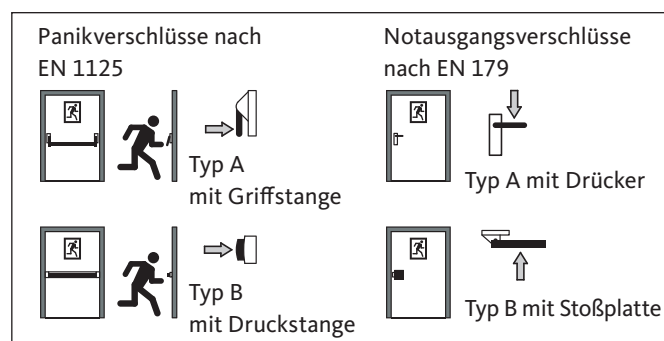
Zutreffendes bitte ankreuzen!

### Messung der Freigabekräfte

Ermitteln der Freigabekräfte mittels Federwaage in Pfeilrichtung (siehe rechte Abbildung).

Gangflügel	N
Standflügel	N
Standflügel (*)	N

(\*) bei geschlossenem Gangflügel



### Checkliste

	Ja	Nein
Paniktür- bzw. Notausgangverschluss inspiziert und betätigt. Alle Bauteile funktionieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sperrgegenstände und Bodenmulden sind auf Verschmutzung überprüft und falls erforderlich gereinigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Montage ist in Übereinstimmung mit der Montageanleitung des Herstellers erfolgt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verschluss entsprechend den Anweisungen des Herstellers geschmiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt keine nachträglichen Veränderung (wie z.B. den nachträglichen Anbau von zusätzlichen Verriegelungsvorrichtungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sämtliche Bauteile der Anlage entsprechen weiterhin der Auflistung der ursprünglich mit der Anlage gelieferten zugelassenen Bauteile	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alle Befestigungsschrauben der Beschläge sind fest angezogen (keine Lockerung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Paniktür- bzw. Notausgangverschlüsse entspricht den geltenden Vorschriften und Richtlinien und den Angaben des Herstellers.	<input type="checkbox"/>	Ja
Alle Punkte der Checkliste sind mit „Ja“ beantwortet. <b>Es liegen keine Mängel vor.</b>	<input type="checkbox"/>	Nein

Ort / Datum /	
Unterschrift Monteur	

Unterschrift nicht vergessen!

# Außentüren in Flucht- und Rettungswegen

nach EN 14351-1



## 4.5 Wartung 5

### Allgemeine Angaben

Monteur	_____
Straße	_____
PLZ / Ort	_____
Telefon / Fax / Mail	_____
Datum der Wartung	_____
Kunde	_____
Produkt	<input type="checkbox"/> Paniktürverschluss nach EN 1125 <input type="checkbox"/> Notausgangverschluss nach EN 179

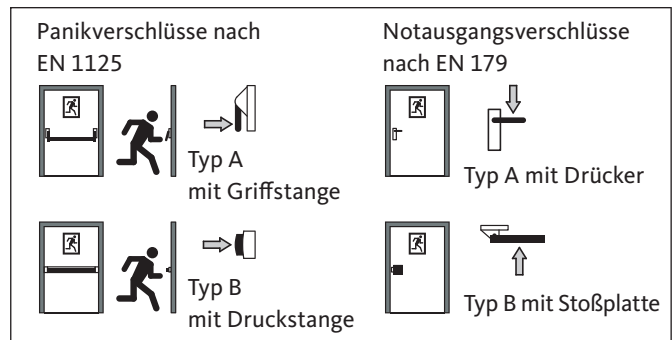
Zutreffendes bitte ankreuzen!

### Messung der Freigabekräfte

Ermitteln der Freigabekräfte mittels Federwaage in Pfeilrichtung (siehe rechte Abbildung).

Gangflügel	_____	N
Standflügel	_____	N
Standflügel (*)	_____	N

(\*) bei geschlossenem Gangflügel



### Checkliste

	Ja	Nein
Paniktür- bzw. Notausgangverschluss inspiziert und betätigt. Alle Bauteile funktionieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sperrgegenstände und Bodenmulden sind auf Verschmutzung überprüft und falls erforderlich gereinigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Montage ist in Übereinstimmung mit der Montageanleitung des Herstellers erfolgt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verschluss entsprechend den Anweisungen des Herstellers geschmiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt keine nachträglichen Veränderung (wie z.B. den nachträglichen Anbau von zusätzlichen Verriegelungsvorrichtungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sämtliche Bauteile der Anlage entsprechen weiterhin der Auflistung der ursprünglich mit der Anlage gelieferten zugelassenen Bauteile	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alle Befestigungsschrauben der Beschläge sind fest angezogen (keine Lockerung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Paniktür- bzw. Notausgangverschlüsse entspricht den geltenden Vorschriften und Richtlinien und den Angaben des Herstellers.	<input type="checkbox"/>	Ja
Alle Punkte der Checkliste sind mit „Ja“ beantwortet. <b>Es liegen keine Mängel vor.</b>	<input type="checkbox"/>	Nein

Ort / Datum /	_____
Unterschrift Monteur	_____

Unterschrift nicht vergessen!

## 4.6 Wartung 6

### Allgemeine Angaben

Monteur		
Straße		
PLZ / Ort		
Telefon / Fax / Mail		
Datum der Wartung		
Kunde		
Produkt	<input type="checkbox"/>	Paniktürverschluss nach EN 1125
	<input type="checkbox"/>	Notausgangverschluss nach EN 179

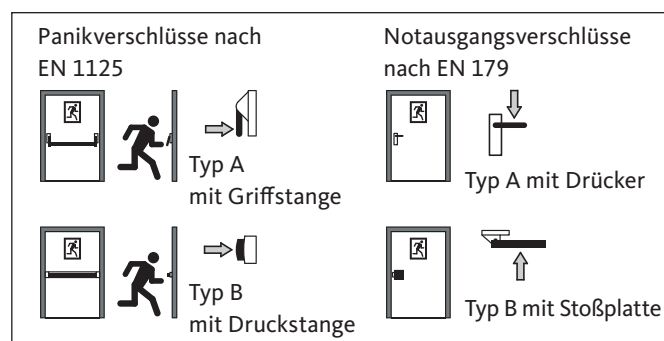
Zutreffendes bitte ankreuzen!

### Messung der Freigabekräfte

Ermitteln der Freigabekräfte mittels Federwaage in Pfeilrichtung (siehe rechte Abbildung).

Gangflügel	N
Standflügel	N
Standflügel (*)	N

(\*) bei geschlossenem Gangflügel



### Checkliste

	Ja	Nein
Paniktür- bzw. Notausgangverschluss inspiziert und betätigt. Alle Bauteile funktionieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sperrgegenstände und Bodenmulden sind auf Verschmutzung überprüft und falls erforderlich gereinigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Montage ist in Übereinstimmung mit der Montageanleitung des Herstellers erfolgt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verschluss entsprechend den Anweisungen des Herstellers geschmiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt keine nachträglichen Veränderung (wie z.B. den nachträglichen Anbau von zusätzlichen Verriegelungsvorrichtungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sämtliche Bauteile der Anlage entsprechen weiterhin der Auflistung der ursprünglich mit der Anlage gelieferten zugelassenen Bauteile	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alle Befestigungsschrauben der Beschläge sind fest angezogen (keine Lockerung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Paniktür- bzw. Notausgangverschlüsse entspricht den geltenden Vorschriften und Richtlinien und den Angaben des Herstellers.	<input type="checkbox"/>	Ja
Alle Punkte der Checkliste sind mit „Ja“ beantwortet. <b>Es liegen keine Mängel vor.</b>	<input type="checkbox"/>	Nein

Ort / Datum /	
Unterschrift Monteur	

Unterschrift nicht vergessen!

# Außentüren in Flucht- und Rettungswegen

nach EN 14351-1



## 4.7 Wartung 7

### Allgemeine Angaben

Monteur	_____
Straße	_____
PLZ / Ort	_____
Telefon / Fax / Mail	_____
Datum der Wartung	_____
Kunde	_____
Produkt	<input type="checkbox"/> Paniktürverschluss nach EN 1125 <input type="checkbox"/> Notausgangverschluss nach EN 179

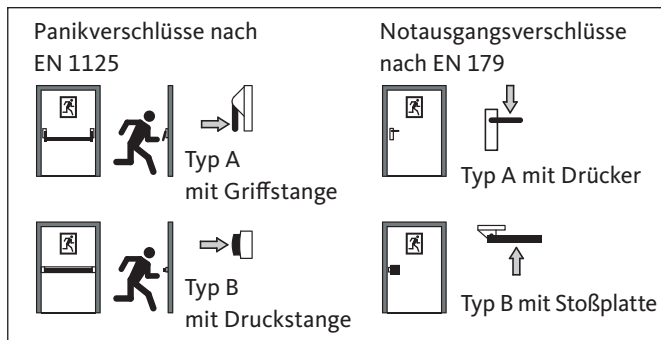
Zutreffendes bitte ankreuzen!

### Messung der Freigabekräfte

Ermitteln der Freigabekräfte mittels Federwaage in Pfeilrichtung (siehe rechte Abbildung).

Gangflügel	_____	N
Standflügel	_____	N
Standflügel (*)	_____	N

(\*) bei geschlossenem Gangflügel



### Checkliste

	Ja	Nein
Paniktür- bzw. Notausgangverschluss inspiziert und betätigt. Alle Bauteile funktionieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sperrgegenstände und Bodenmulden sind auf Verschmutzung überprüft und falls erforderlich gereinigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Montage ist in Übereinstimmung mit der Montageanleitung des Herstellers erfolgt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verschluss entsprechend den Anweisungen des Herstellers geschmiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt keine nachträglichen Veränderung (wie z.B. den nachträglichen Anbau von zusätzlichen Verriegelungsvorrichtungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sämtliche Bauteile der Anlage entsprechen weiterhin der Auflistung der ursprünglich mit der Anlage gelieferten zugelassenen Bauteile	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alle Befestigungsschrauben der Beschläge sind fest angezogen (keine Lockerung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Paniktür- bzw. Notausgangverschlüsse entspricht den geltenden Vorschriften und Richtlinien und den Angaben des Herstellers.	<input type="checkbox"/>	Ja
Alle Punkte der Checkliste sind mit „Ja“ beantwortet. <b>Es liegen keine Mängel vor.</b>	<input type="checkbox"/>	Nein

Ort / Datum /	_____
Unterschrift Monteur	_____

Unterschrift nicht vergessen!

## 4.8 Wartung 8

### Allgemeine Angaben

Monteur		
Straße		
PLZ / Ort		
Telefon / Fax / Mail		
Datum der Wartung		
Kunde		
Produkt	<input type="checkbox"/>	Paniktürverschluss nach EN 1125
	<input type="checkbox"/>	Notausgangverschluss nach EN 179

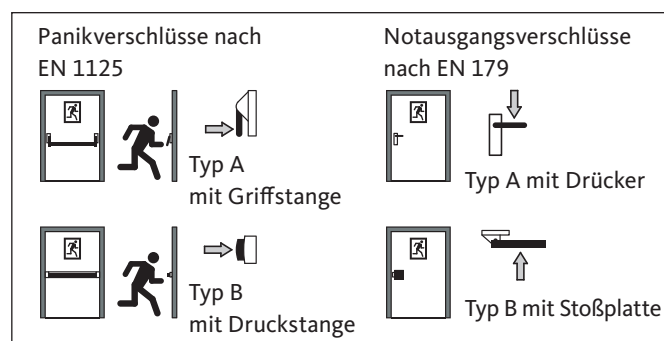
Zutreffendes bitte ankreuzen!

### Messung der Freigabekräfte

Ermitteln der Freigabekräfte mittels Federwaage in Pfeilrichtung (siehe rechte Abbildung).

Gangflügel	N
Standflügel	N
Standflügel (*)	N

(\*) bei geschlossenem Gangflügel



### Checkliste

	Ja	Nein
Paniktür- bzw. Notausgangverschluss inspiziert und betätigt. Alle Bauteile funktionieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sperrgegenstände und Bodenmulden sind auf Verschmutzung überprüft und falls erforderlich gereinigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Montage ist in Übereinstimmung mit der Montageanleitung des Herstellers erfolgt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verschluss entsprechend den Anweisungen des Herstellers geschmiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt keine nachträglichen Veränderung (wie z.B. den nachträglichen Anbau von zusätzlichen Verriegelungsvorrichtungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sämtliche Bauteile der Anlage entsprechen weiterhin der Auflistung der ursprünglich mit der Anlage gelieferten zugelassenen Bauteile	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alle Befestigungsschrauben der Beschläge sind fest angezogen (keine Lockerung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Paniktür- bzw. Notausgangverschlüsse entspricht den geltenden Vorschriften und Richtlinien und den Angaben des Herstellers.	<input type="checkbox"/>	Ja
Alle Punkte der Checkliste sind mit „Ja“ beantwortet. <b>Es liegen keine Mängel vor.</b>	<input type="checkbox"/>	Nein

Ort / Datum /	
Unterschrift Monteur	

Unterschrift nicht vergessen!

# Außentüren in Flucht- und Rettungswegen

nach EN 14351-1



## 4.9 Wartung 9

### Allgemeine Angaben

Monteur	
Straße	
PLZ / Ort	
Telefon / Fax / Mail	
Datum der Wartung	
Kunde	
Produkt	<input type="checkbox"/> Paniktürverschluss nach EN 1125 <input type="checkbox"/> Notausgangverschluss nach EN 179

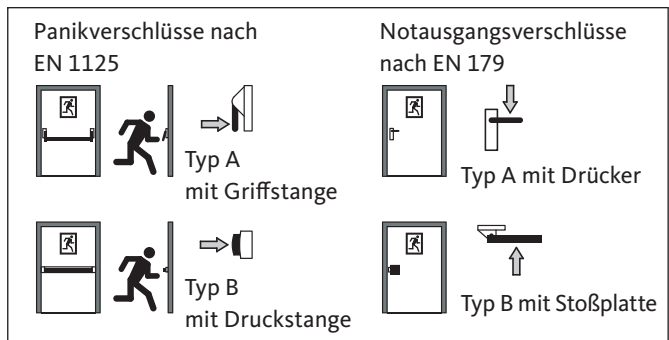
Zutreffendes bitte ankreuzen!

### Messung der Freigabekräfte

Ermitteln der Freigabekräfte mittels Federwaage in Pfeilrichtung (siehe rechte Abbildung).

Gangflügel	N
Standflügel	N
Standflügel (*)	N

(\*) bei geschlossenem Gangflügel



### Checkliste

	Ja	Nein
Paniktür- bzw. Notausgangverschluss inspiziert und betätigt. Alle Bauteile funktionieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sperrgegenstände und Bodenmulden sind auf Verschmutzung überprüft und falls erforderlich gereinigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Montage ist in Übereinstimmung mit der Montageanleitung des Herstellers erfolgt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verschluss entsprechend den Anweisungen des Herstellers geschmiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt keine nachträglichen Veränderung (wie z.B. den nachträglichen Anbau von zusätzlichen Verriegelungsvorrichtungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sämtliche Bauteile der Anlage entsprechen weiterhin der Auflistung der ursprünglich mit der Anlage gelieferten zugelassenen Bauteile	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alle Befestigungsschrauben der Beschläge sind fest angezogen (keine Lockerung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Paniktür- bzw. Notausgangverschlüsse entspricht den geltenden Vorschriften und Richtlinien und den Angaben des Herstellers.	<input type="checkbox"/> Ja	
Alle Punkte der Checkliste sind mit „Ja“ beantwortet. <b>Es liegen keine Mängel vor.</b>		<input type="checkbox"/> Nein

Ort / Datum /	
Unterschrift Monteur	

Unterschrift nicht vergessen!

## 4.10 Wartung 10

### Allgemeine Angaben

Monteur		
Straße		
PLZ / Ort		
Telefon / Fax / Mail		
Datum der Wartung		
Kunde		
Produkt	<input type="checkbox"/>	Paniktürverschluss nach EN 1125
	<input type="checkbox"/>	Notausgangverschluss nach EN 179

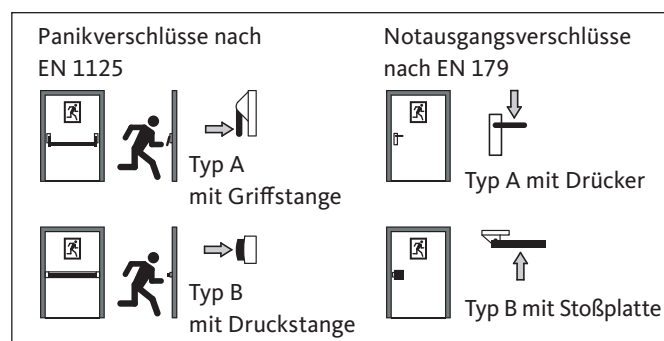
Zutreffendes bitte ankreuzen!

### Messung der Freigabekräfte

Ermitteln der Freigabekräfte mittels Federwaage in Pfeilrichtung (siehe rechte Abbildung).

Gangflügel	N
Standflügel	N
Standflügel (*)	N

(\*) bei geschlossenem Gangflügel



### Checkliste

	Ja	Nein
Paniktür- bzw. Notausgangverschluss inspiziert und betätigt. Alle Bauteile funktionieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sperrgegenstände und Bodenmulden sind auf Verschmutzung überprüft und falls erforderlich gereinigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Montage ist in Übereinstimmung mit der Montageanleitung des Herstellers erfolgt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verschluss entsprechend den Anweisungen des Herstellers geschmiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt keine nachträglichen Veränderung (wie z.B. den nachträglichen Anbau von zusätzlichen Verriegelungsvorrichtungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sämtliche Bauteile der Anlage entsprechen weiterhin der Auflistung der ursprünglich mit der Anlage gelieferten zugelassenen Bauteile	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alle Befestigungsschrauben der Beschläge sind fest angezogen (keine Lockerung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Paniktür- bzw. Notausgangverschlüsse entspricht den geltenden Vorschriften und Richtlinien und den Angaben des Herstellers.	<input type="checkbox"/>	Ja
Alle Punkte der Checkliste sind mit „Ja“ beantwortet. <b>Es liegen keine Mängel vor.</b>	<input type="checkbox"/>	Nein

Ort / Datum /	
Unterschrift Monteur	

Unterschrift nicht vergessen!



Herausgeber:  
Gretsch-Unitas GmbH  
Baubeschläge  
Johann-Maus-Str. 3  
D-71254 Ditzingen  
Tel. +49 (0) 71 56 3 01-0  
Fax +49 (0) 71 56 3 01-293

[www.g-u.com](http://www.g-u.com)

Fehler, Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

Vorsprung mit System

